

Name:

Klasse:

Datum:

# Kirsten Boie: Der Junge, der Gedanken lesen konnte

 Hörverstehen p6g23s

1 Hör dir den Text ein- oder zweimal an. Setze die fehlenden Wörter in die Lücken ein.

[...] „Kaufen müssen wir uns eines Tages die **Grabstätte** sowieso! Warum sollen wir sie dann nicht auch schon nutzen, solange wir leben und noch was davon haben?“

„Und jetzt haben wir unseren **Schrebergarten!**“, hat Herr Schilinsky gerufen. Er hat sich eine Flasche Bier aufgemacht. „Und besser hätten wir es gar nicht treffen können! Evi kann ihre Kräuter ziehen und jeden Tag gibt's einen kleinen **Plausch** mit Herrn Bronislaw. Und von den Nachbarn kennen wir auch schon eine ganze Menge! Siehst du die Bank dahinten?“ Tatsächlich stand neben einem anderen Grab, gar nicht weit entfernt, eine hölzerne Gartenbank. „Die gehört Frau Jelkovic, die kommt auch fast jeden Tag her, ihren Mann besuchen. Sie hat in der **Reifenfabrik** gearbeitet. Abends treffen wir uns jetzt manchmal bei ihr zum Kartenspielen.“ „Auch mit Frau Wegner“, hat Evi gesagt und über die Schulter gezeit. Tatsächlich stand da neben einem anderen Grab noch ein **Gartenstuhl**. „Und dahinten liegt Frau Schmidt, da kommt jeden Tag ihr Mann mit Hund zu Besuch. Nein, schöner könnte ein Schrebergarten auch nicht sein.“ Ich hab genickt. „Aber darf man das denn?“, hab ich gefragt. [...]

Quelle: Kirsten Boie: Der Junge, der Gedanken lesen konnte. Verlag Friedrich Oetinger, Hamburg 2012, S. 85f., 278f.

2 Unterstreiche alle Namen, Personen und Tiere, die im Text vorkommen. Mache eine Liste und markiere, wer auf dieser Liste schon gestorben ist.

Herr Schilinsky

---

Evi (Schilinsky)

---

Herr Bronsilaw

---

Frau Jelkovic

---

† Herr Jelkovic (schon gestorben)

---

Frau Wegner

---

† Frau Schmidt (schon gestorben)

---

Herr Schmidt mit Hund

---

ich

---